Ergebnisniederschrift Ständiger Ausschuss RVR (StA RVR)

Termin	03.04.2025, 9:00 – 11:00 Uhr
Ort	Online-Sitzung

Vorsitz	anwesend			
Prof. Dr. Tobias Cremer	ja			
Reguläre Mitglieder	anwesend		**Stellvertretende Mitglieder**	anwesend
Wolf-Georg Fehrensen (s.V.)	ja		Knut Pippert	nein
Rolf Wunsch	ja		Dr. Carsten Merforth	nein
Markus Bechtle	nein		Daniel Tränkl	ja
Josef Pack	nein		Johannes Weis	nein
Wolfram Küllmer	ja		Frank Andlauer	nein
Christian Tepker	ja		Dietmar Reith	nein
Gerd Kromer	ja		Stefanie Willmann	nein
Christoph Paul	ja		Jörn Kimmich	nein
Benjamin Krug (s.V.)	nein		Hendrik Scholz	nein
Florian Vögele	ja		Gerd Schneider	nein
Helmut Stanzel	ja		Raimund Friderichs	nein
René Scrock	ja		Michael Krautschneider	nein
Ralf Buschendorf	ja		n.n.	
Alfons Schwarzfischer	ja		Philipp-Emanuel Rehpenning	nein
Christian Truchseß von Wetzhausen	ja		Bernhard Breitsameter	nein
Christopher Kroos	ja		Nikolas Osburg	nein
Stab, Experten und Gäste			**Stab, Experten und Gäste**	
Dr. Denny Ohnesorge	nein		Johannes Schmitt	nein
Dr. Jörg Staudenmaier	ja		Prof. Dr. Bertil Burian	nein
Dr. Järmo Stablo	ja		Dr. Matthias Sonnhoff	ja
Lars Schmidt	ja			

Protokoll	Järmo Stablo
Anlagen	a) Endversion der Ergebnisniederschrift der Sitzung des StA RVR vom 24.10.2024 b) Präsentation Jörg Elektronik zu JORO-Volume (zur internen Verwendung) c) RVWV Anlage 8.15 (Frachtpapiere) d) Präsentation Besuch Sortierung / Einschnitt von Birkenstammholz (Projekt Wald und Holz NRW)

TOP 1 Begrüßung

- Herr Prof. Cremer begrüßt die Anwesenden und dankt Herrn Stablo für die Organisation der Online-Sitzung.
- Erstmalig als reguläre Mitglieder sind anwesend: Herr Florian Vögele (Forstbetriebe Fürst zu Fürstenberg / Fürst zu Waldburg-Wolfegg-Waldsee), der Herrn Peter Niggemeyer abgelöst hat sowie Herr Christopher Kroos (Landesverband Lippe), der Frau Susanne Hoffmann abgelöst hat. Den beiden ausgeschiedenen Mitgliedern wird in Abwesenheit für die Mitarbeit in den vergangenen Jahren gedankt.
- Ebenfalls neu im Gremium – heute aber nicht anwesend – ist Frau Stefanie Willmann (Dold Holzwerke) als Stellvertreterin von Herrn Gerd Kromer im Bereich Nadellangholz.
- Herr Benjamin Krug als forstseitiger Sprecher ist erkrankungsbedingt kurzfristig verhindert. Bei der Holzwerkstoffindustrie können heute sowohl Herr Josef Pack wie auch sein Stellvertreter Herr Johannes Weis nicht anwesend sein. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist dennoch sichergestellt.

- Als Gäste sind heute anwesend:
    - Von Seiten des DFWR Herr Dr. Matthias Sonnhoff (kommissarischer Fachreferent), von Seiten des DeSH Herr Lars Schmidt.
    - Herr Dr. Jörg Staudenmaier als wissenschaftlicher Berater. Herr Porf. Bertil Burian ist heute verhindert.
    - Online zugeschaltet wird für TOP5 Herr Thomas Fehr von Jörg Elektronik, der zum JORO-Volume-System berichten wird.
- Beim Arbeitsgremium Werksvermessung gab es forstseitig einen Sprecherwechsel: Herr Alfons Schwarzfischer hat aktuell Herrn Ralf Buschendorf abgelöst.
- Wie bereits mehrfach angekündigt, wurden die Unterlagen für die aktuelle Sitzung durch die Geschäftsstelle nunmehr ausschließlich über das entsprechende Gremium „Ständiger Ausschuss RVR“ im HolzNews-Portal bereitgestellt. Von Seiten der Anwesenden wird dazu aktuell weitüberwiegend rückgemeldet, dass von diesem Umstand keine Beeinträchtigung der individuellen Vorbereitung auf die Sitzung ausging. Sollten Fragen zum Zugang und dem Portal in der Mitgliederschaft auftreten, können diese gerne an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

TOP 2 Festlegung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 3 Ergebnisniederschrift der Sitzung vom 24.10.2024

- Die Ergebnisniederschrift zur Sitzung vom 24.10.2024 wird angenommen (vgl. *Anlage a*).

TOP 4 Wahl des Vorsitzes des StA RVR

Hintergrund
- Laut Geschäftsordnung des StA RVR wird der 1. Vorsitzende alle zwei Jahre gewählt. Die Wahl von Herrn Prof. Cremer war am 23.03.2023, so dass eine erneute Wahl ansteht.
- Seitens der Verbände wurde Herr Prof. Cremer erneut als Vorsitzender vorgeschlagen. Er stünde für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Wahl
- **Herr Prof. Cremer wurde von den Mitgliedern aktuell einstimmig für eine weitere Periode im Amt des Vorsitzenden bestätigt** (14 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen).
- Die Mitglieder des Ausschusses dankten Herr Prof. Cremer herzlich für die Arbeit der vergangenen beiden Jahre und die Bereitschaft zur Fortsetzung der Arbeit im StA RVR. Insbesondere die neutrale Moderation wurde als sehr großer Gewinn für die Diskussionen – auch im Arbeitsgremium Werksvermessung – hervorgehoben.
- Herr Prof. Cremer nahm die Wahl an und äußerte seine Freude über die weitere enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in den kommenden beiden Jahren.

TOP 5 Vorstellung von JORO-Volume zur Messung der Ladung auf Transportfahrzeugen

Hintergrund
- Im Rahmen der vergangenen Sitzung bestand nach der Vorstellung des Systems tScale der Firma Dralle unter den Mitgliedern des StA RVR Einigkeit über die Relevanz der Thematik der Portalvermessungssysteme und ebenfalls darüber, den Sachverhalt unter Hinzuziehen von Informationen weiterer Hersteller auf Wiedervorlage zu legen.
- Vor diesem Hintergrund wurde die Firma Jörg Elektronik dazu eingeladen, das Messsystem JORO-Volume (https://je-gmbh.de/produkte/joro-volume) im Rahmen der aktuellen Sitzung vorzustellen (Präsentation vgl. *Anlage b*).

Antworten von Herrn Fehr auf Nachfragen zur Präsentation
- Bzgl. des Anlasses zur Entwicklung und Installation der Messsysteme:
    - Unabhängigkeit beim Anlieferungszeitraum durch Automatisierung

- Arbeitssicherheit bei der Schüttgutvermessung (keine Notwendigkeit die Ladung zu betreten)
- Personenunabhängige und damit gleichbleibende Methode der Vermessung bei gleichzeitig verbesserter Genauigkeit (z.B. im Vergleich mit dem Einsatz einer Messlatte)
- Digital vorliegende Werte ermöglichen zeitnahe Auswertungen über Anlieferungen und den Verzicht auf fehleranfällige „Zettelwirtschaft“.

- Bzgl. eichfähiger Größen bei den Messystemen (Schüttgut / Rundholz)
  - Bei den zertifizierten Messystemen (Schüttgut und Rundholz) sind Länge, Breite und Höhe geprüft. Die Werte wie Raummeter bzw. Schüttraummeter sind ebenfalls im Alibispeicher neben Länge, Breite, Höhe aufgeführt. Bei der Ermittlung von Raummeter (Rundholz) oder Schüttraummeter (Schüttgut) werden jeweils abgeleitete, mittlere Werte (bounding box) verwendet, die u.a. Leerstellen der Rundholzladung berücksichtigen.
  - Zusätzliche Sensorik ermöglicht das Vermessen der Stirnseiten bei Rundholz. Sind Messungen in bestimmten Bereichen nicht möglich (z.B., wenn Stöße direkt aneinander liegen) können diese messtechnisch nicht berücksichtigt werden.
  - Bei der im europäischen Ausland erfolgten Zulassung als „multidimensional measuring system“ wurden als Referenz manuell mittels geeichter Messschieber oder geeichten Maßbänder ermittelte Werte verwendet. Als Genauigkeit für die Längenmessungen beim Rundholz oder Schüttgut sind 5 cm angegeben.
  - Von Seiten der PTB erfolgte in jüngerer Vergangenheit die Aussage gegenüber Jörg Elektronik, dass der Schüttraummeter keine eichfähige Größe darstelle. Hier spiele die Veränderlichkeit des Maßes durch transportbedingtes Setzen des Gutes eine Rolle.

- Bzgl. des weiteren Vorgehens einer Zulassung für den geschäftlichen Verkehr in Deutschland
  - Über das bereits bestehende EU-Zertifikat als Gütesiegel hinausgehend wird aktuell zusammen mit einem Kunden eine Eichabnahme über eine Eichdirektion als „Mehrdimensionales Messgerät“ angestrebt.
  - Für einen solchen Prozess ist sicherlich mit einem halben Jahr Dauer zu rechnen.

- Bzgl. der Möglichkeit zur Vermessung von Teilladungen
  - Die Vermessung von Teilladungen (verschiedene Waldbesitzer) ist stoßweise möglich, wenn dies vor der Vermessung angegeben wird.

- Bzgl. klassischer forstlicher Größen und Umrechnung ins Festmaß:
  - Es besteht die Möglichkeit, statt der physikalischen Länge der Stämme auch Sortenlängen abzuleiten.
  - Auch die Stirnflächen der transportierten Rundhölzer werden aufgenommen und ausgewertet. In Kombination mit aktuellen Tests der vergleichenden Vermessung mittels JORO-Volume und einzelstammweiser Werksvermessung werden aktuell Umrechnungsfaktoren und Rindenabzugsfaktoren ermittelt.
  - Für die Festmaßermittlung ist die Kenntnis der Holzart im Vorfeld der Vermessung wichtig.

<u>Weiteres Vorgehen</u>

- Unter den Anwesenden besteht Einigkeit darüber, dass der StA RVR sich mit der Thematik wieder beschäftigen soll, wenn sowohl für Schüttgut als auch Rundholz Zulassungen für den geschäftlichen Verkehr in Deutschland vorliegen.

TOP 6 Sachstand Werksvermessung / Beschlussvorschlag zur Ergänzung der RVWV (Anlage 8.15, Frachtpapiere)

Stand Verhandlungen (Bericht: Herr Schmidt, Herr Buschendorf, Herr Schwarzfischer)

- Auch wenn noch keine Lösung zu der Stärkeklassenfrage gefunden werden konnte, hat das Arbeitsgremium Werksvermessung in den vergangenen Monaten sehr konstruktiv an verschiedenen Themen zur RVWV gearbeitet.
- Um auch bei den Verhandlungen weiterzukommen, wurde im Rahmen der vergangenen Sitzung des Arbeitsgremiums am 18.03.2025 vereinbart, am 08.05.2025 zu einem Aussprachetermin zusammenzukommen, insbesondere um Themen, die in der Vergangenheit für Spannungen gesorgt haben, auszuräumen und das gegenseitige Verständnis zu stärken.
- Dafür wird man seitens beider Parteien zeitnah Prof. Cremer und Dr. Stablo als neutrale Personen entsprechende Informationen zur Vorbereitung des Termins zukommen lassen.

Akkreditierte Prüfinstitutionen (Bericht: Herr Dr. Stablo)

- Während die Akkreditierungen der beiden bestehenden Büros Schneider und Wilwerding kürzlich turnusgemäß bis zum 31.01.2030 verlängert worden sind, hat Herr Schneider der Geschäftsstelle Ende 2024 mitgeteilt, dass er im Laufe des Jahres 2025 sein Büro an einen Nachfolger (Herrn Würth) übergeben möchte.
- In der Folge fand am 28.02.2025 ein sehr konstruktiver Austausch von Vertretungen des AG WV und der FVA mit dem Forstsachverständigenbüro Schneider und Herrn Würth (https://forstwuerth.de) zum Kennenlernen und der Vorbesprechung des weiteren Vorgehens bzgl. der Nachfolge statt.
- Dabei wurden drei wichtige Elemente identifiziert, die in den kommenden Monaten zu einem Ergebnis geführt werden sollen:
  a) Anpassung der RVWV in den Formulierungen bzgl. der Akkreditierung, da in der aktuell gültigen Version eine bereits vorliegende öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger auf dem Sachgebiet der „Werksvermessung“ vorausgesetzt wird, was eine zu hohe Hürde darstellt.
  b) Die Erstellung eines Rahmenprogramms zur Vermittlung von Hintergrundinformationen und übergeordneten Aspekte zur RVWV an Herrn Würth (erster Termin am 16.04.2025).
  c) Weitergabe und Erlangung der Kompetenz zur praktischen Umsetzung der Zertifizierung durch das Forstsachverständigenbüro Schneider + Herrn Würth und Dokumentation des Vorgehens und der entsprechenden Meilensteine gegenüber dem AG WV.

  Diskussion und weiteres Vorgehen:
  - Laut der Anwesenden soll das AG WV die Arbeit zur Etablierung der Nachfolgelösung weiterführen und einen Vorschlag zur Änderung der RVWV erarbeiten. Je nach zeitlicher Anforderung soll ggf. noch vor der nächsten Sitzung des StA RVR ein entsprechender Umlaufbeschluss vorgenommen werden.
  - Die Anwesenden stimmten darin überein, zunächst die Einführung von Herrn Würth zu begleiten und dann zu prüfen, ob darüber hinaus noch Bedarf an weiteren Personen im Kreis der akkreditierten Prüfinstitutionen bestünde.

Anlage 8.15 (Frachtpapiere)

- Gemäß Ziff. 6.2 Absatz (3) der RVWV ist durch die Erstellung geeigneter Frachtpapiere eine eindeutige Identifikation des transportierten Rundholzes bei Ankunft am Werksgelände sicherzustellen.
- Zur Konkretisierung dieser Anforderung wurde von Seiten des Arbeitsgremiums unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der beiden bestehenden akkreditierten Prüfinstitutionen ein Entwurf der bis dato ausstehenden technischen Anlage 8.15 (Frachtpapiere) zur RVWV erarbeitet und der Tischvorlage beigefügt (vgl. auch *Anlage c*).

  Beschluss:
  Der Plattform Forst&Holz wird seitens des Ständigen Ausschuss RVR empfohlen, die RVWV um den vorliegenden Entwurf der Anlage 8.15 zu ergänzen. Die Veröffentlichung soll im Mai 2025 erfolgen und als Datum für das Inkrafttreten der Anlage der 01.10.2025 kommuniziert werden, so dass in der Branche ausreichend Zeit für Wahrnehmung und Umsetzung der Neuerungen gegeben ist. Die Verteilung der Informationen zu der neuen Anlage soll über die beteiligten Verbände erfolgen.
  Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Enthaltung: 1

Anlage 8.8 (Messprotokolle) (Bericht: Dr. Stablo)

- Zur Werksvermessung gemäß der RVWV zugelassene Messprotokolle sind so zu gestalten, dass Mess- und Berechnungsgrößen für die Lieferanten eindeutig zugeordnet werden können und im Einzelnen nachvollziehbar sind. Hierzu dient die noch ausstehende Anlage 8.8.
- Die Anlage wurde in der Unterarbeitsgruppe des AG WV nahezu fertiggestellt. Letzte Änderungen infolge eines aktuellen Termins mit Herrn Wilwerding (01.04.2025) sollen zeitnah eingearbeitet werden.
- Der aktuelle Diskussionsstand der Unterarbeitsgruppe sieht vor, dass die Anlage erst in Kraft treten soll, wenn auch bereits die Weiterentwicklungen der RVWV berücksichtigt werden kann, da ansonsten mehrmaliger Umprogrammierungsaufwand entstünde.

Integration der RVWV-Inhalte in Webseite des StA RVR

- Ende Januar 2025 wurden die fachlichen Inhalte zur RVWV, die bisher auf einer eigenständigen Webseite verfügbar waren, in eine Rubrik der RVR-Webseite integriert. Dabei blieb die gewohnte URL www.werksvermessung.org für den direkten Zugriff auf die Informationen erhalten.
- Herr Dr. Stablo stellte die Webseiten-Inhalte und hier insbesondere das von den akkreditierten Prüfinstitutionen über individuelle Zugänge gepflegte Verzeichnis der zertifizierten Rundholzvermessungsanlagen vor.

TOP 7 Sachstand PTB-Anforderungen zu Rundholzvermessungsanlagen und fotooptischen Messgeräten zur Flächenbestimmung an Holzpoltern

Hintergrund

- Aus der Kontaktaufnahme zur PTB resultierte in einem ersten Schritt die Erstellung und Zusendung (07.06.2024) eines Entwurfs einer entsprechenden PTB-Anforderung für Rundholzvermessungsanlagen. Dabei wurde seitens der PTB auch kommuniziert, dass erst nach erfolgreicher Befassung der Branche mit den Rundholzvermessungsanlagen ein Entwurf für eine PTB-Anforderung zur Fotooptik erstellt werde.
- Der DeSH und die Anlagenhersteller Microtec und Jörg Elektronik stimmten dem Entwurf zu den Rundholzveremessungsanlagen in der vorliegenden Form bereits zu.
- Forstseitig wurde zur Klärung einiger offener Fragen bzgl. des Entwurfs der direkte Kontakt mit der PTB gesucht (Termin am 13.12.2024).
- Das Protokoll zu diesem Meeting war der Sitzungsmappe beigefügt und bereits Gesprächsgegenstand der AG WV-Sitzung am 18.03.2025. Hier wurde seitens der forstlichen Vertretungen als zentrale Erkenntnis herausgestellt, dass die PTB entgegen bisheriger Annahme die Bereitschaft zur Weiterentwicklung des Entwurfs signalisierte habe (z.B. hinsichtlich des Suchbereichs), vorausgesetzt, es bestehe Einigkeit unter den Marktpartnern und die technische und rechtliche Möglichkeit der Umsetzung von etwaigen Anpassungen sei gegeben.

Aktueller Stand

- Seitens des DeSH wurde aktuell berichtet, dass die Beteiligten weiterhin Interesse daran hätten, über die PTB-Anforderungen Transparenz für die Branche herzustellen. Gleichzeitig könne man durch die vorgesehene Standardisierung die Messgeräteart der Rundholzvermessungsanlagen schützen. Insbesondere die Frage, inwieweit Änderungen an dem vorliegenden Entwurf noch möglich wären, sowie zu konkreten Begriffsdefinitionen bedürfe einer gemeinsamen Klärung mit der PTB.
- Derzeit ist noch kein weiters Treffen mit der PTB zu den Anforderungen vereinbart. Die Thematik kann beim Termin am 08.05.2025 (vgl. TOP7) mit angesprochen werden.

TOP 8 Sachstand AG atro-Gewichtsvermessung

- Im Rahmen der Sitzung des StA RVR am 24.10.2024 waren die in dem beauftragten Arbeitsgremium erarbeiteten Eckpunkte für ein Kontrollsystem der atro-Gewichtsvermessung positiv aufgenommen worden.

- Am 11.11.2024 wurde von den AG-Mitgliedern auf Basis eines seitens ForstBW beigesteuerten und dort in Verwendung befindlichen Dokuments der Entwurf einer Checkliste für Audits fertiggestellt. Weiterhin wurde besprochen, dass forstseitig die Organisationsmöglichkeiten für ein Prüfverfahren eruiert werden sollen.
- Da dieser Prozess aktuell noch nicht abgeschlossen ist, ist im Arbeitsgremium die weitere Bearbeitung eines Entwurfs für einen Anforderungskatalog zur Integration in die RVR noch nicht möglich.
- Die Geschäftsstelle wird mit den Beteiligten im Kontakt bleiben, so dass die Thematik im Arbeitsgremium zu gegebener Zeit wieder aufgegriffen werden kann.

TOP 9 Verschiedenes

a) Projekt Rindenabzüge

- Über die Hochschule Rottenburg wurde im Dezember der Projektantrag in einem Förderprogramm des Bundesforschungsministeriums nochmals eingereicht. Die Prüfung dauert noch an.
- Über den Fortgang wird das Konsortium den StA RVR informieren.

b) ggf. Durchführung einer Branchenumfrage (10jähriges Bestehen der RVR)

- Im Kreis der Anwesenden wurde übereinstimmend keine Notwendigkeit für einen erneute Branchenumfrage zur Umsetzung der RVR gesehen.
- Im Hinblick auf die weitere Verbreitung der RVR wurde aus der Runde auf die Bedeutung der Lehre an den Hochschulen und die Unterstützung durch Forst/Holz-Tandems hingewiesen.
- Weiterhin wurde bzgl. des Kenntnisstands von Nachwuchskräften zum Thema RVR teils von positiven Erfahrungen berichtet.

c) Kurzbericht Birkensortierung / Einschnitt (Projekt Wald und Holz NRW)

- Hintergrund: Ziel des FNR-Verbundprojekts ist es, Grundlagen für zukünftige, normative Regelungen zum Einsatz von Birkenholz im konstruktiven Bereich zu schaffen und dabei die Holzart vom Rundholz bis zum Produkt zu charakterisieren. Das Projektteam hatte Herrn Dr. Stablo zu einem Besuch der Rundholzsortierung und dem Einschnitt eingeladen.
- Herr Dr. Stablo berichtete über die gewonnenen Eindrücke (vgl. *Anlage d*).
- Die Endergebnisse des Projekts sollen in der Herbst-Sitzung des StA RVR vorgestellt werden.

Termin der nächsten Sitzung des StA RVR: 4./5.11.2025 in Eberswalde oder am 5.11.2025 online